

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.
22.08.2007

Behm: „Förderung von Tropical Islands war ein Fehler“

Mit einem Appell an die brandenburgische Landesregierung hat sich heute Cornelia Behm, Bundestagsabgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen zu den rückläufigen Besucherzahlen des Freizeitbades Tropical Islands geäußert. Danach kamen im vergangenen Jahr rund 43 Prozent weniger Gäste als im Jahr 2005.

"Diese Zahlen zeigen erneut, dass die Förderung des Projektes ein Fehler war." so Behm. "Es ist nun höchste Zeit, dass sich Brandenburg auf seine Stärken als Urlaubsgebiet besinnt und diese weiter ausbaut. Da macht es keinen Sinn ein einzelnes Unternehmen zu fördern, das sich erstens nicht in die touristische Struktur seines Umfeldes einfügt und zweitens noch nicht einmal ein Anzeichen dafür hervorbringt, dass sein finanzielles Konzept aufgeht."

Die negative Besucherbilanz des Bades steht im krassen Gegensatz zur Entwicklung der Besucherzahlen im Land. Insgesamt kamen im Jahr 2006 zwei Prozent mehr Gäste als im Vorjahr nach Brandenburg. Der Spreewald, nahe Tropical Islands gelegen, bildete dabei die touristische Triebfeder. Er zählt zu den Urlaubsregionen, die bereits weit über die Grenzen der Mark hinaus einen guten Namen haben und ist seit Jahren eines der ergebnisstärksten Reisegebiete.

"Wenn das Land Fördermittel im Landkreis Dahme-Spreewald einsetzt, um die Wirtschaft zu unterstützen und Arbeitsplätze zu sichern, dann muss es an diese gewachsene Struktur anknüpfen. Die Zukunft des märkischen Tourismus liegt in vielfältigen, naturnahen Reisezwecken und qualifizierten Beschäftigten. Investitionen in die Zukunft sind deshalb die Aus- und Weiterbildung von Fachpersonal und die nachhaltige Entwicklung unserer Kulturlandschaft. Daran wird sich zukünftig die Förderpolitik im Tourismusbereich messen lassen müssen." so die Abgeordnete.